

Ehrenabend der Feuerwehr Meerbusch am 08. April 2005

Büderich, 08. April 2005

Der diesjährige Ehrenabend der Freiwilligen Feuerwehr Meerbusch fand am 8. April traditionell im Büdericher Bürgersaal statt. Der Leiter der Feuerwehr, Heinz Berrisch, durfte zu diesem Anlass neben den Freiwilligen Feuerwehrleuten zahlreiche Gäste aus Rat und Verwaltung, den Hilfsorganisationen, sowie der Presse willkommen heißen. Heinz Berrisch nutzte diese Gelegenheit, um den Gästen in seiner Begrüßungsrede seinen Dank für die Unterstützung im vergangenen Jahr auszusprechen.

In einem kurzen Jahresrückblick erinnerte Berrisch nicht nur an Besonderheiten im Feuerwehralltag im Jahr 2004, wie den Spatenstich zum neuen Gerätehaus der Löschgruppe Nierst, die Neubeschaffung des Löschgruppenfahrzeugs LF 10/6 für den Löschzug Osterath mit Standort Feuerwache sowie die Großübung im A44-Tunnel in Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Düsseldorf, sondern vielmehr betonte er, dass die groß angelegte Typisierungsaktion für den Langst-Kierster Feuerwehrkameraden „Kalli“ zeige, welche Fähigkeiten in der Meerbuscher Feuerwehr steckten. Berrisch wörtlich: „Wenn die Feuerwehr etwas anpackt, dann auch richtig!“ Im Rahmen dieser erfolgreichen Aktion erschienen allein am Tag der Typisierungsaktion 1.386 Spender. Insgesamt wurden 81.061,69,- EUR für diese und weitere Typisierungen gesammelt. Die gute Nachricht aus heutiger Sicht: Es wurde für „Kalli“ ein Spender gefunden und die Übertragung der Stammzellen war erfolgreich.

Abschließend sprach Stadtbrandinspektor Berrisch allen Feuerwehrleuten und insbesondere den Einheitsführern und Jugendwarten seinen Dank für die geleistete Arbeit im Jahr 2004 aus.

Johann Huber, im vergangenen Jahr noch alleiniger Pressesprecher der Feuerwehr Meerbusch, stellte im Rahmen des Ehrenabends das neue Pressteam vor. Von nun an werden Julia Pflugmacher, Frank Mohr (beide Löschgruppe Strümp) sowie Wolfgang Parlings (Löschgruppe Langst-Kierst) gemeinsam mit Johann Huber die Pressearbeit leiten. Als Einstieg präsentierte Frank Mohr den Jahresbericht 2004:

Der stetig wachsenden Zahl der Meerbuscher Bürger steht ein Rücklauf der Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr gegenüber. So zählte der Mitgliederstand am 31.12.2004 202 aktive Feuerwehrleute (im Jahr 2000 waren es noch 241); größter Löschzug ist der Löschzug Osterath mit 45 Aktiven, größte Gruppe ist die Löschgruppe Strümp mit 29 aktiven Feuerwehrleuten. Sehr erfreulich erscheint dagegen die seit Jahren ansteigende Zahl an Jugendfeuerwehrmitgliedern. Ein Grund für das wachsende Interesse sind sicherlich die vielen Aktionen, die von Seiten der Jugendwarte organisiert werden. Ein fester Bestandteil in der Freiwilligen Feuerwehr Meerbusch ist die Ehrenabteilung. Der jährliche Ausflug führte sie im Jahr 2004 zur Elektrothek zum RWE-Osterath. Durchaus erwähnenswert ist auch die Aufnahme von 12 neuen Mitgliedern in der aktiven Abteilung: Sebastian Klösener, Marcel Lettgen, Harald Feierabend, Patrick Raukes, Jens Bäther, Ralf Kamp, Bogdan Watzlaw, Ingo Spennes, Patrick Schlegel, Sascha Scholz, Stefan Günther und Thorsten Ryssy gehören seit 2004 nun auch zu den „Brandbekämpfern“ der Stadt Meerbusch.

Die Gesamteinsatzzahl betrug 357. Dabei nahmen die Hilfeleistungen mit 47% den größten Teil in Anspruch. In 28% aller Einsätze handelte es sich um Fehlalarme und 25% machten die Brände aus. Spitzenreiter bei den Einsatzarten sind die Kleinbrände mit 79,

Ehrenabend der Feuerwehr Meerbusch am 08. April 2005

gefolgt von 54 Einsätzen durch Fehleinschätzung, 45 Einsätzen aus dem Bereich „Gefährliche Stoffe und Güter“ (hauptsächlich Ölspuren), 42 Fehlalarmen durch Brandmeldeanlagen, sowie 30 x „Person in Notlage“. Am häufigsten wurde die Feuerwache alarmiert (202). Einsatzstärkster Löschzug sind die Büdericher mit 103 Alarmierungen, gefolgt vom Löschzug Osterath und Löschzug Lank. Einsatzstärkste Löschgruppe sind die Strümper mit 55 Alarmierungen. Besondere Einsätze waren im Jahr 2004 der Verkehrsunfall auf der Schloßstraße in Strümp mit einem Schwerverletzten, der durch die Feuerwehr aus dem Autowrack befreit werden musste, der Großbrand im Aussiedlerwohnheim in Lank, zu dem neben dem kompletten Wachkreis 3 auch die Schnelleinsatzgruppe der Johanniter-Unfallhilfe alarmiert wurde, der Großbrand durch zwei mit Stroh beladene Anhänger mitten in Osterath auf der Strümper Straße, bei dem durch die enorme Hitzeentwicklung die Scheiben der anliegenden Häuser barsten und teilweise der Asphalt schmolz, sowie die Schiffshavarie auf dem Rhein an einem nebligen Novembertag.

Stadtjugendwart Bernhard Zahn stellte den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr vor. Der Mitgliederbestand erhöhte sich auf 95 Jungen und Mädchen. Erfreulicherweise sind mittlerweile 10 junge Frauen in der Jugendfeuerwehr aktiv. Besondere Aktivitäten waren die Teilnahme am Siggis-Sauber-Tag, die Zeltlager in Idar-Oberstein, an der Niers, in Bispingen und in Sinzig am Rhein, verschiedene Leistungswettbewerbe, Besichtigungen der Flughafenfeuerwehr Düsseldorf, sowie ein Besuch der Polizeihundestaffel Neuss.

Rainer Pylon stellte beim Jahresbericht der Brandschutzerziehung in den Vordergrund, dass es absolut notwendig ist, eine systematische Brandschutzerziehung und -aufklärung durchzuführen, um auch schon im Kindes- und Jugendalter Gefahren durch Feuer zu erkennen und zu beurteilen. Pylon wörtlich: "Wer Bescheid weiß, spielt nicht mit dem Feuer!"

Bürgermeister Dieter Spindler sprach in seiner Rede allen Feuerwehrleuten seinen Dank und sein Lob für die geleistete Arbeit in 2004 aus. Er freue sich sehr darüber, dass die Stadt Meerbusch über eine autarke Feuerwehr verfüge und man deshalb sagen könne, "wir haben hier in Meerbusch den Schutz durch unsere Feuerwehr!"

Bezirksbrandmeister Franz Rode verlieh Bürgermeister Dieter Spindler aufgrund seines Einsatzes für die Freiwillige Feuerwehr Meerbusch im Namen des Deutschen Feuerwehrverbandes aus Berlin die Ehrenmedaille. Aus dem gleichen Grund erhielt Heiko Bechert, Leiter des Fachbereiches 1 der Stadt Meerbusch, die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold.

Des Weiteren wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Wolfgang Parlings
Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber

Johann Huber
Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber

Ehrenabend der Feuerwehr Meerbusch am 08. April 2005

Ernennung

Wolfgang Parlings
zum stellvertretenden Stadtjugendwart

Beförderungen

Reinhard Neunzig
zum Brandmeister

Philipp Faßbender
zum Brandmeister

Christian Morsek
zum Brandmeister

Thomas Klink-Biskup
zum Brandmeister

Ralf Platen
zum Oberbrandmeister

Frank Neukirchen
zum Oberbrandmeister

Christoph Klören
zum Oberbrandmeister

Henry Rosenbaum
zum Oberbrandmeister

Wilfried Bahners
zum Hauptbrandmeister

Andreas Drexler
zum Hauptbrandmeister

Josef-Michael Klören
zum Brandinspektor

Ralf Bolten
zum Brandoberinspektor

Gratulationen

Siegfried Winkler
40 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Ehrenabend der Feuerwehr Meerbusch am 08. April 2005

Franz Nelles
40 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Franz Sparla
40 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Manfred Boden
40 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Werner Radmacher
40 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Fritz Zens
40 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Verabschiedungen in die Ehrenabteilung:

Paul Corall
Adam Theissen
Johannes Becker

Ehrenabend der Feuerwehr Meerbusch am 08. April 2005

